

National TT League 2026-2027: Vorschau zum 5. Spieltag

(2026-10-14)

An diesem Wochenende findet der 5. Spieltag der National TT League statt. Es stehen dabei richtungsweisende Duelle im Tabellenmittelfeld an. Den absoluten Höhepunkt bildet die Partie zwischen Houwald und Hueschtert-Folscht, während Fluessweiler und Lëntgen als klare Favoriten gegen noch sieglose Gegner gelten:

Sa	Oct 17	14:30	Union Lëtzebuerg	Fluessweiler
Sa	Oct 17	14:30	Berbuerg	Bartreng
So	Oct 18	15:00	Lénger	Recken
Sa	Oct 17	14:30	Esch Abol	Lëntgen
So	Oct 18	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht

Union Lëtzebuerg – Fluessweiler:

Hier stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, deren Situation nicht unterschiedlicher sein könnte. Während Fluessweiler in dieser Saison noch keine Niederlage einstecken musste, haben die Hauptstädter bislang noch keinen Sieg einfahren können. Vor heimischer Kulisse steht nun eine weitere hohe Hürde bevor. Mit Evgheni DADECHIN hat Fluessweiler einen Spieler im Aufgebot, der bisher noch ohne persönliche Niederlage ist und natürlich alles daransetzen wird, diese Serie gegen Union fortzusetzen. Es bleibt trotzdem abzuwarten, ob die junge Union-Mannschaft es schafft, den Favoriten zu ärgern und möglicherweise den letzten Tabellenplatz abzugeben.

Berbuerg – Bartreng:

Im nächsten Spiel reist die Mannschaft aus Bartreng in den Osten des Landes nach Berbuerg. Zwar gelten die Aufsteiger in dieser Partie als Außenseiter, jedoch könnten sie vom Selbstvertrauen profitieren, welches sie vergangene Woche bei ihrem ersten Sieg überhaupt in Luxemburgs höchster Spielklasse gewonnen haben. Außerdem hat Bartreng mit Nathalie MARCHETTI eine Spielerin in ihren Reihen, die bereits für den ein oder anderen Achtungserfolg sorgen konnte. Berbuerg seinerseits hat einen durchwachsenen Saisonstart hinter sich, konnte rezent jedoch einen wichtigen Auswärtssieg gegen Recken einfahren. Die Mannschaft um Spitzenspieler Leandro

FUENTES, welcher seine gute Form mit einem überzeugenden Sieg gegen Thomas KEINATH unter Beweis stellen konnte, wird eine weitere konzentrierte Teamleistung benötigen, um die Punkte in Berbuerg zu behalten.

Lénger – Recken:

Bei diesem Spiel darf man sich auf ein Duell auf Augenhöhe einstellen, zwischen zwei Mannschaften, die das Erreichen der Playoffs als Ziel haben. Beide mussten rezent Niederlagen einstecken, umso angespannter wird also die Lage vor diesem richtungsweisenden Match sein. Jugendnationalspieler Pit SCHOLTES schätzt die Situation wie folgt ein: *„Es waren natürlich zwei schwierige Spiele gegen Huerschtert und Houwald. Trotzdem schätze ich meine persönliche Form und die Form der Mannschaft nicht so schlecht ein und ich glaube daran, dass wir als Mannschaft noch für die eine oder andere Überraschung sorgen können.“* Mit Blick auf das bevorstehende Duell sagt SCHOLTES: *„Das Spiel gegen Recken ist natürlich eine optimale Möglichkeit, eine Reaktion zu zeigen. Ich denke, dass es definitiv zu einem spannenden Match kommen wird, da beide Mannschaften ziemlich ausgeglichen sind. Ich rechne mit einer 50/50 Partie.“* In Recken dürfte man gewarnt sein und vor allem das Lénger Top-Duo Christian KILL und Zoltan FEJER-KONNERTH nicht unterschätzen. Beide können an einem guten Tag jedenfalls mit den bislang überzeugenden Thomas KEINATH und Mirko HABEL (beide jeweils fünf Siege aus sechs Spielen) mithalten. Auch im hinteren Paarkreuz dürfte es zu einem offenen Schlagabtausch kommen, auch abhängig davon wie beide Mannschaften genau antreten. Ein echter Leckerbissen also für beide Fanlager und jeden neutralen Zuschauer!

Esch Abol – Léntgen:

Die Escher stehen nach vier Spieltagen schon leicht mit dem Rücken zur Wand und empfangen nun die punktgleiche Mannschaft aus Léntgen, welche jedoch zwei Spiele weniger absolviert hat. Demnach ein harter Brocken für das Team um den Ranglistenzweiten Soroosh AMIRI NIA, der bislang als einziger zu überzeugen weiß, wenn auch er bereits zwei Niederlagen verkraften musste. Léntgen hat zwar erst zwei Spiele auf dem Konto, hat aber bewiesen, dass ihre gegenüber der letzten Saison unveränderte Mannschaft bereits gut eingespielt ist. Das Spitzenduo um Gaetan SWARTENBROUCKX und Robin SAUDEMONT musste bislang nur ein Einzel abgeben und im Doppel sind sie noch ungeschlagen. Auch Youngster Philip THEISEN hat mit zwei überzeugenden Siegen gegen Bartreng einen guten Saisonstart erwischt. Esch muss sich also etwas einfallen lassen und hoffen, dass Olivier JOANNES nach einem vergleichsweise schwachen Saisonbeginn seine Form verbessern kann und wieder zu alter Stärke findet.

Houwald – Hueschtert-Folscht

Den Abschluss und gleichzeitigen Höhepunkt des 5. Spieltags bildet das Spitzenspiel zwischen dem amtierenden Meister und Vizemeister. Beide Mannschaften findet man auch in dieser Saison wieder am oberen Extrem der Tabelle, wobei Houwald, durch einen perfekten Saisonstart mit vier Siegen aus vier Spielen, leicht die Nase vorn hat. Auf die Frage, wie groß die Vorfreude ist, antwortet Houwalds Youngster Aaron SAHR: *„Wir freuen uns auf jeden Fall auf das Spiel am Sonntag, weil es ein echter Fight werden wird und wir wollen unsere Revanche für die Finalniederlage nehmen. Wir haben einen guten Start in die Saison erwischt und gezeigt, dass wir zu einer der besten Mannschaften im Land zählen. Trotzdem ist noch Luft nach oben, weil uns einige Verletzungen und Krankheiten leichte Probleme bereitet haben. Dieses Wochenende wollen wir nun endlich unser bestes Niveau an den Tisch*

bringen, was gegen eine Top-Mannschaft wie Hueschtert nötig ist.“ Tatsächlich wird es eine Bestleistung brauchen, um die erfahrene Mannschaft rund um Neuzugang und Spitzenspieler Damien LLORCA aus dem Konzept zu bringen. Es wird aber auch aufs hintere Paarkreuz ankommen, in dem Hueschters Irfan CEKIC bislang noch ungeschlagen ist.

Insgesamt wird eine hochklassige Partie erwartet, die an spannenden Duellen nur so strotzt. Aaron SAHR fasst zusammen: „Ich sehe das Spiel sehr ausgeglichen und es wird auf die Kleinigkeiten ankommen. Durch unsere Top-Stimmung in der Mannschaft und unseren Zusammenhalt konnten wir bisher jedes Spiel für uns entscheiden. So wollen wir an diesem Wochenende weitermachen und ein Zeichen dafür setzen, dass wir wieder um den Titel spielen!“



Die aktuelle TABELLE der National TT League



1	Houwald	12	4	4	0	0
2	Hueschtert-Folscht	11	4	3	1	0
3	Fluessweiler	7	3	1	2	0
4	Berbuerg	7	4	1	1	2
5	Recken	6	3	1	1	1
6	Löntgen	5	2	1	1	0
7	Bartreng	5	3	1	0	2
8	Lénger	5	3	1	0	2
9	Esch Abol	5	4	0	1	3
10	Union	5	4	0	1	3
